

Pressemitteilung Nr. 269

27.10.2022

4100 Euro aus Furpach, Kohlhof und Ludwigsthal für den guten Zweck

Alexander Lehmann, Ortsvorsteher Furpach, Kohlhof und Ludwigsthal und Peter Pirrung, stellvertretender Ortsvorsteher, haben zusammen mit Vereinsvertretern die Erlöse des diesjährigen Fests der Vereine für einen guten Zweck gespendet. Insgesamt kamen 4.100 Euro zusammen, davon gingen bei einer Spendenübergabe am Donnerstag, 27. Oktober, in der Marienhausklinik St. Josef 2.050 Euro an das Projekt Klinikclown und 2.050 Euro an die Neunkircher Tafel.

Für das Projekt Klinikclown hat Nina Cullmann, Assistentin der Krankenhausoberin der Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, die Spende entgegengenommen. Besuche des Klinikclowns sollen auf den Kinderstationen der Klinik Freude und Leichtigkeit in den Alltag bringen. Der Klinikclown ist nicht mit Clowns im herkömmlichen Sinne zu verwechseln. Vielmehr sind Klinikclowns speziell ausgebildet, um in diesem sehr sensiblen Arbeitsfeld richtig zu agieren.

Für die Neunkircher Tafel hat Dirk Schmitt, stellvertretender Direktor des Caritasverbandes Schaumberg-Blies e.V., die Spende in Empfang genommen. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafel in Neunkirchen sammeln Lebensmittel, geben diese an bedürftige Menschen aus und vermitteln sie gegebenenfalls in das breite Hilfenetzwerk der Wohlfahrtsverbände.

Das Fest der Vereine hat im Juli 2022 auf dem Arno-Spengler-Platz in Furpach stattgefunden. Zuvor musste es aufgrund der Corona-Pandemie entfallen bzw. verschoben werden. Insgesamt haben sich 18 Vereine an dem Fest beteiligt. Bereits im Vorfeld des Festes hatten die Organisatoren bekanntgegeben, den Erlös des Festes an den Klinikclown und die Tafel zu spenden.